

## Presseinformation

4. März 2019

### Fördercall „Prototypenbau“ für NÖ Unternehmen gestartet

#### Unternehmen werden in der Testphase von neuen Produkten unterstützt

„Um die Wettbewerbsfähigkeit und die Standortattraktivität von Niederösterreich auszubauen, braucht es innovative Technologien, Produkte und Dienstleistungen. Mit dem Förderprogramm für den Prototypenbau wollen wir innovative Unternehmen unterstützen, damit ihnen der Schritt von der kreativen Idee bis zur Markteinführung erleichtert wird“, so Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav.

Ziel des Fördercalls ist es, Unternehmen in der Testphase von neuen Produkten zu unterstützen. Gefördert wird der „Proof of Concept“ (Machbarkeitsbeweis) von Patenten, Forschungsergebnissen und Marktneuheiten, insbesondere die Entwicklung und der Bau von Prototypen sowie die anschließende Durchführung von Testreihen.

„Die hohe Nachfrage dieser Wirtschaftsförderung hat gezeigt, dass wir zielgerichtet unterwegs sind und Unterstützungsbedarf gegeben ist. Um den Anteil an Marktneuheiten, neuen Produkten und Dienstleistungen zu steigern, haben wir uns für die Fortsetzung dieses Förderprogramms entschlossen“, so Landesrätin Bohuslav.

Für die Auswahl der Projekte wird besonderer Wert auf Kriterien wie technisches Risiko, technologische Neuheit, Innovationsgehalt und Umsetzbarkeit am Markt, gelegt. Die Entscheidung für eine Förderung obliegt dabei einer Expertenjury aus den verschiedensten Fachbereichen.

Gewährt wird ein Zuschuss der förderbaren Kosten in Höhe von maximal 45 Prozent für Kleinunternehmen, 35 Prozent für Mittelunternehmen und 25 Prozent für Großunternehmen. Die maximale Obergrenze der förderbaren Kosten beträgt 200.000 Euro. Die Antragseinreichung ist von 4. März bis 10. April 2019 über das Wirtschaftsförderungsportal Niederösterreich für alle Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Standort in Niederösterreich und bis zur Ausschöpfung der verfügbaren budgetären Mittel in der Höhe von einer Million Euro möglich.

Nähere Informationen zum Call finden Sie auf:



## Presseinformation

[http://www.noel.gv.at/noe/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/FoerdercalI\\_Prototypenbau.html](http://www.noel.gv.at/noe/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/FoerdercalI_Prototypenbau.html)

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, BA, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [markus.burgstaller@noel.gv.at](mailto:markus.burgstaller@noel.gv.at)